

## PROTOKOLL

367a

### der ordentlichen Gemeindeversammlung der Gemeinde Buochs

Datum:	Dienstag, 23. November 2021
Zeit:	19.30 Uhr bis 20.15 Uhr
Ort:	Breitlihalle Buochs
Vorsitz:	Gemeindepräsident Werner Zimmermann
Protokoll:	Gemeindeschreiber Werner Biner
Anwesend:	59 Stimmberechtigte von 3'805 Bergseite + Ratstisch: 27 Seeseite: 32
Beteiligung:	1.55 %

### Traktanden

1. Wahl der Stimmenzählerinnen und Stimmenzähler
2. Genehmigung des Budgets 2022
3. Festsetzung des Steuerfusses 2022 der natürlichen Personen
4. Einbürgerungsgesuche
  - 4.1 Nallasivam Biraveen, Guggerhofstrasse 5 (Sri Lanka)
  - 4.2 Smorthit Alistair David, Kronenpark 2 (England)

### BEGRÜSSUNG

Gemeindepräsident Werner Zimmermann begrüsst die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger und heisst sie im Namen des Gemeinderates zur ordentlichen Herbstversammlung 2021 herzlich willkommen. Er gibt seiner Freude Ausdruck, dass sich die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger trotz Corona am politischen Geschehen zahlreich beteiligen.

Seit dem 13. September gilt die erweiterte Covid-19 Zertifikatspflicht. Treffen von Parlamenten und Gemeindeversammlungen sind von der Zertifikatspflicht ausgenommen, wenn Gesichtsmasken getragen werden und die Massnahmen betreffend Hygiene und Abstand eingehalten werden. Es gilt keine Beschränkung der Personenzahl. Der Verhandlungsleiter erläutert die wesentlichen Bestimmungen des Schutzkonzepts und weist auf die Covid-19 Schutzvorkehrungen hin.

Werner Zimmermann informiert über den Stand der laufenden Projekte:

- **Sanierung Fussgängerbrücke**  
Die Sanierung der Fussgänger Brücke am Strandweg ist nach ca. 1.5 Monaten Bauzeit abgeschlossen worden. Sie erstrahlt wieder in neuem Glanz und kann auch wieder normal begangen werden. Es sind keine nennenswerten Überraschungen aufgetreten.
- **Hindernisfreie Ausgestaltung Bushaltestellen Ausserdorf**  
Mitte August 2021 wurde mit den Bauarbeiten für die hindernisfreie Ausgestaltung der Bushaltestellen im Ausserdorf angefangen. Weil die Sonderbordsteine nicht wie geplant geliefert worden sind, wurden die Arbeiten wieder eingestellt. Mittlerweile sind die Steine eingetroffen und die Baufirma hat die Bauarbeiten Mitte November wieder aufgenommen. Die Bauarbeiten werden demnächst abgeschlossen.
- **Erschliessung Industrie Fadenbrücke und Flugplatzareal**  
Sämtliche Arbeiten sind abgeschlossen. Die Abrechnung des Projekts erfolgt bis Ende Jahr. Die Kostenprognose zeigt, dass der Gesamtkredit von 4.5 Mio. Franken deutlich unterschritten wird, was sehr erfreulich ist.
- **Neugestaltung Beckenrieder-, Stanser- und Ennetbürgerstrasse**  
Das Bauprojekt liegt vor. Als nächstes folgt die Vernehmlassung beim Kanton und Gespräche mit direkt betroffenen Grundeigentümern. Eine detaillierte Information folgt voraussichtlich im nächsten Aktuelles aus Buochs.
- **Sanierung Trockensteinmauern**  
In der Rotimatt wurden in diesem Jahr ca. 90 m der insgesamt 140 m langen Trockensteinmauer saniert. Die restlichen 50 m werden im nächsten Jahr in Angriff genommen. Nach dieser Sanierung sind in Buochs sämtliche vertraglich geregelten und sanierungsbedürftigen Mauern wieder instand gestellt.
- **Sanierung Vita Parcours und Wanderweg**  
Mit Unterstützung des Zivilschutzes wurden im Juni der Vita Parcours oberhalb vom Ribichäbili und der Wanderweg im Bereich Chueplätze-Schwandeli saniert.
- **Einzonung für Industrie und Bebauungsplan beim Flugplatzareal**  
Anfangs Jahr wurden beim Kanton die Unterlagen zur Vorprüfung eingereicht. Mitte Oktober kamen die Unterlagen zurück. Zurzeit läuft die Analyse zum Vorprüfungsbericht. Nach der Bereinigung soll dann im nächsten Jahr dem Stimmvolk die Einzonung und der Bebauungsplan vorgelegt werden.
- **Gesamtrevision Nutzungsplanung infolge neuem Baugesetz**  
Die Gesamtrevision der Nutzungsplanung wurde Ende Juni zur Vorprüfung beim Kanton eingereicht. Gleichzeitig wurde die Bevölkerung zur Mitwirkung eingeladen. Bis Ende September gingen sieben Rückmeldungen von Bürgerinnen und Bürgern ein. Der Vorprüfungsbericht des Kantons wird anfangs 2022 erwartet. Die Frist, dass die Zonenplanrevision bis 31. Dezember 2022 abgeschlossen werden kann, ist nicht realistisch. Der Kanton wird eine Fristerstreckung beim Landrat beantragen.
- **Sanierung Hallenboden Sporthalle Breitli**  
Über die Sommerferien wurde der rund 25 Jahre alte Hallenboden durch einen neuen, blauen Boden ersetzt. Dieser Boden entspricht den neusten Vorgaben sowie auch den aktuellen Bedürfnissen der Buochser Vereine.
- **Ersatz vorgelagerter Steg Schiffstation und Sanierung Foundation Stationsgebäude**  
Der Gemeinderat hat die Bauarbeiten am 15. November 2021 an die KIBAG Bauleistungen AG, Stansstad vergeben.

Die Baubewilligung für die Sanierung der Fundation des Stationsgebäudes liegt vor. Die Plangenehmigung des Bundesamts für Verkehr für den Ersatz des vorgelagerten Stegs sollte bis Ende November vorliegen. Mit den Bauarbeiten soll noch im Dezember angefangen werden. Dabei werden beim Seebuchtplatz auch neun Pfähle vom Bootsanlegeplatz ersetzt.

- Wasserversorgung  
Für das Grundwasserpumpwerk Schürmatt und das Reservoir Ribibmattli wurden zwei Notstromaggregate angeschafft. Dadurch kann die Trinkwasserversorgung auch in Notlagen z.B. bei einem Stromausfall aufrechterhalten werden.
- Frongasse  
Die Bauarbeiten für den Ersatz der Wasserleitung und die Einführung des Trennsystems in der Frongasse konnten Mitte November abgeschlossen werden. Um die Geschwindigkeit in der Frongasse zu senken und die Verkehrssicherheit zu erhöhen, wurden im Rahmen einer Testphase Fahrbahn-Einengungen markiert und mit flexiblen Verkehrspfosten ausgerüstet. Vor dem Einbau des Deckbelags im Sommer 2022 wird dann entschieden, ob sich diese Massnahmen bewährt haben und beibehalten werden.
- Seewasserwärmeverbund  
Die Gemeinde Buochs verfolgt seit einiger Zeit die Abklärung für die Machbarkeit einer Fernwärmanlage im Bereich Beckenriederstrasse. Parallel zur Sanierung der Beckenriederstrasse sollen allenfalls Leitungen für die Wärmeverteilungen verlegt werden. Der Gemeinderat hat beschlossen, einen interessierten Systemanbieter mit einzubeziehen und gemeinsam eine Verfeinerung der Machbarkeitsstudie inkl. Wirtschaftlichkeitsprüfung durchzuführen. Die Machbarkeitsstudie wird demnächst abgeschlossen. Weitere Entscheidungen werden voraussichtlich Ende Jahr getroffen. Eine Umsetzung des Projekts käme frühestens ab 2024/2025.
- Hochwasser Mitte Juli  
Andauernde Regenfälle haben Mitte Juli zu einem Seehochstand im Vierwaldstättersee geführt. Glücklicherweise stieg der See relativ langsam an, so dass mittels Schutzvorkehrungen durch die Feuerwehr und die betroffenen Anwohner grössere Schäden verhindert werden konnten. An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank der Feuerwehr, dem Führungsstab, den Anwohnern und allen, die zur Vermeidung von Schäden beigetragen haben.
- Schildkröten im Aawasseregg  
Im Teich beim Aawasseregg wurden illegal Rotwangen Schildkröten ausgesetzt bzw. von den Besitzern entsorgt. Die Rotwangen Schildkröten sind nicht heimisch und gefährden die einheimische Artenvielfalt. Die Freisetzungsverordnung des Bundes führt die Rotwangen Schildkröten in der Liste der verbotenen invasiven gebietsfremden Organismen auf. Somit sind sie in der Schweiz und Europa grundsätzlich verboten. Unter strengen Voraussetzungen dürfen die noch in der Schweiz befindlichen Tiere unter menschlicher Obhut bei registriertem Besitzern oder im Zoo gehalten werden. Der Gemeinderat stand vor der Wahl, für mehrere zehntausend Franken ein artengerechtes Gehege zu bauen oder die Schildkröten an eine Institution weiterzugeben oder die Tiere durch eine fachkundige Person zu töten. Zum Wohle der einheimischen Artenvielfalt entschied sich der Gemeinderat für die Beibehaltung des Teichs im heutigen Zustand und gegen einen Umbau in ein artengerechtes Gehege. Inzwischen wurden die meisten Schildkröten in Zusammenarbeit mit Tierschutzorganisationen umgesiedelt.

## FORMELLE FESTSTELLUNGEN

Der Gemeindepräsident informiert über die Stimmberechtigung und stellt fest, dass niemand ohne Stimmrecht im Saal ist.

Der Gemeindepräsident informiert weiter, dass Medienvertreter zugelassen sind und am heutigen Abend Sepp Odermatt von der Nidwaldner Zeitung anwesend ist. Es werden keine Einwände gegen Bild- und Tonaufnahmen gemacht.

Der Gemeindepräsident fährt mit der Feststellung fort, dass die Traktandenliste fristgerecht im Amtsblatt publiziert wurde, die Unterlagen ordnungsgemäss bei der Gemeindeverwaltung öffentlich aufgelegt waren sowie rechtzeitig an alle Haushaltungen zugestellt worden sind und dass gemäss Art. 42 und 44 des Gemeindegesetzes der Gemeindepräsident als Verhandlungsleiter und der Gemeindeschreiber als Protokollführer walten.

#### ERÖFFNUNG DER VERSAMMLUNG

Nachdem es keine Einwände zu den formellen Feststellungen gibt, erklärt der Gemeindepräsident die Gemeindeversammlung als eröffnet.

#### BEREINIGUNG DER GESCHÄFTSORDNUNG

Gemeindepräsident Werner Zimmermann verweist auf die Geschäftsordnung auf Seite 4 in der Botschaft. Die Geschäftsordnung wurde vom Gemeinderat festgelegt und die Reihenfolge der Traktanden ist bekannt.

Der Verhandlungsleiter stellt die Geschäftsordnung zur Diskussion.

#### DISKUSSION

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

**Die vom Gemeinderat festgelegte Geschäftsordnung ist somit für die Gemeindeversammlung verbindlich und kann nicht mehr abgeändert werden.**

#### EINTRETENSFRAGE

Der Verhandlungsleiter gibt bekannt, dass die Eintretensfrage für sämtliche Traktanden nur einmal gestellt wird. Sollte jemand auf ein Geschäft nicht eintreten wollen, muss unmittelbar nach der Eintretensfrage der entsprechende Antrag gestellt werden. Erfolgt keine Wortmeldung, ist Eintreten im Sinne von Art. 47 des Gemeindegesetzes für sämtliche Geschäfte beschlossen. Bei der Behandlung der Geschäfte können selbstverständlich noch Gegenanträge, Abänderungsanträge, Verwerfungsanträge oder Ordnungsanträge gestellt werden.

#### DISKUSSION

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

**Auf die Eintretensfrage gehen keine Wortmeldungen ein, entsprechend ist Eintreten zu allen Traktanden beschlossen.**

### 1. Wahl der Stimmzählerinnen und Stimmzähler

Von Gemeindevizepräsidentin Silvia von Holzen werden als Stimmzähler vorgeschlagen und von der Gemeindeversammlung gewählt:

**Marcel Bissig, Mühlemastrasse 7 (bergseitig inkl. Ratstisch)**  
**Sepp Bucher, Kronenpark 2 (seeseitig)**

Insofern die Stimmzähler römisch-katholisch sind, gelten sie auch für die Gemeindeversammlung der Römisch-Katholischen Kirchgemeinde als gewählt.

## 2. Genehmigung des Budgets 2022

Gemeindevizerepräsidentin / Finanzchefin Silvia von Holzen begrüsst die Anwesenden und stellt das Budget 2022 vor.

### ERFOLGSRECHNUNG GESAMTÜBERSICHT

	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	Bu-Abweichung
Ertrag	20'541'790	19'748'450	20'712'339	793'340
Aufwand	20'668'160	20'378'675	19'327'224	289'485
Erfolg (+ Gewinn / - Verlust)	-126'370	-630'225	1'385'115	503'855

### ERFOLGSRECHNUNG BEREINIGT UM SPEZIALFINANZIERUNGEN

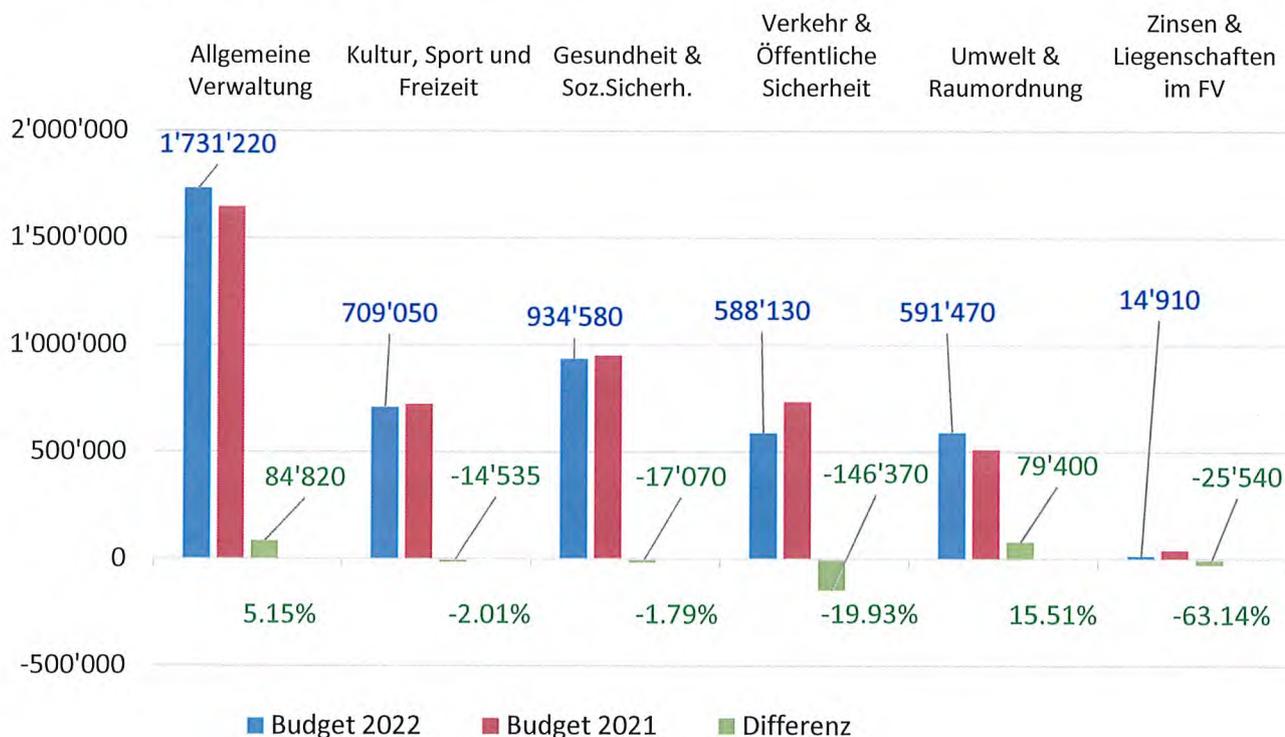
	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	Bu-Abweichung
Ertrag	17'991'170	17'357'180	18'753'650	633'990
Aufwand	18'117'540	17'987'405	17'368'535	130'135
Erfolg (+ Gewinn / - Verlust)	-126'370	-630'225	1'385'115	503'855

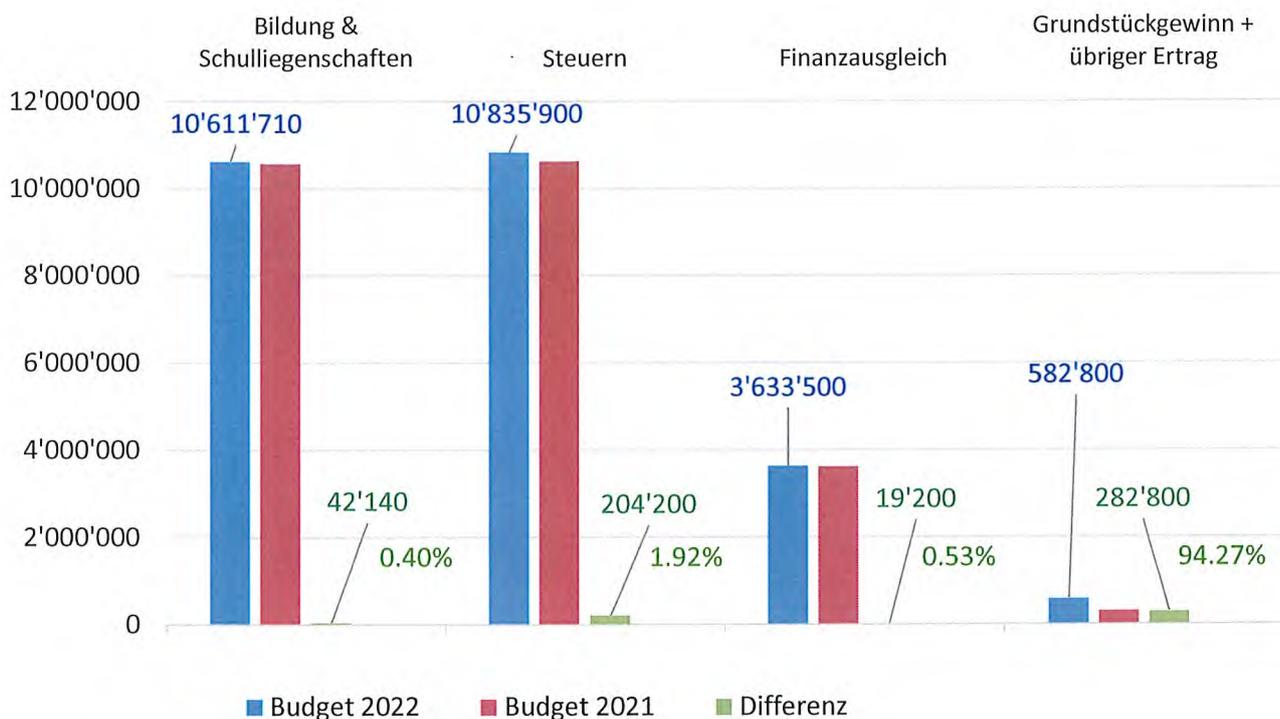
Finanzpolitische Reserven per 31.12.2020 7'749'912.59

Auch im Budget 2022 verzichtet der Gemeinderat wiederum bewusst auf die Budgetierung einer Auflösung von finanzpolitischen Reserven. Aktuell verfügt die Gemeinde Buochs immer noch über finanzpolitische Reserven von rund 7.7 Mio. Franken. Ein allfälliges Defizit aus der Rechnung 2022 kann die Gemeinde nachträglich über die Auflösung von finanzpolitischen Reserven ausgleichen. Der budgetierte Aufwandüberschuss ist somit vertretbar.

### VERÄNDERUNG BUDGET 2022 ZU BUDGET 2021

Anhand der nachfolgenden Grafiken orientiert Finanzchefin Silvia von Holzen über die Abweichungen des Budgets 2022 gegenüber dem Budget 2021.





#### STEUERERTRÄGE

Steuerarten	Budget 2022	Budget 2021	Abweichung
Einkommenssteuer natürliche Personen	9'342'000	9'179'000	163'000
Vermögenssteuer natürliche Personen	808'000	834'000	-26'000
Quellensteuer natürliche Personen	331'000	387'000	-56'000
Personensteuer	151'000	153'000	-2'000
Gewinn- und Kapitalsteuer juristische Personen	630'000	502'000	128'000
Total	11'262'000	11'055'000	207'000

#### SPEZIALFINANZIERUNGEN (SONDERRECHNUNGEN)

In der Spezialfinanzierung Wasserversorgung rechnet der Gemeinderat mit einer Netto-Einlage in den Fonds von 92'310 Franken. In der Sparte Abwasserbeseitigung ist eine Netto-Entnahme von 481'700 Franken budgetiert. Und in der Abfallwirtschaft ist mit einer Netto-Entnahme aus dem Fonds von 14'890 Franken zu rechnen.

#### INVESTITIONSRECHNUNG

Die Investitionsrechnung 2022 sieht einen Ausgabenüberschuss von insgesamt 2'635'000 Franken vor. Davon entfallen rund 1.1 Mio. Franken in den Bereich der Spezialfinanzierungen.

In der Sparte Wasserversorgung wird mit Investitionen von 250'000 Franken und in der Sparte Abwasserbeseitigung mit netto 865'000 Franken gerechnet.

Bei den Verwaltungsliegenschaften rechnet der Gemeinderat mit Ausgaben in der Höhe von 395'000 Franken. Unter Militärische Verteidigung sind 55'000 Franken für einen Investitionsbeitrag für die Altlastensanierung von der Schiessanlage im Ebnet vorgesehen. Im Bereich Bildung sind im Total 525'000 Franken für Liegenschaftskosten, Ersatz-Mobiliar und IT-Geräte eingeplant. Unter Sport- und Freizeitanlagen wird mit 50'000 Franken für werterhaltende Investitionen in die Sportanlage Seefeld gerechnet. Bei den Gemeindestrassen wird mit Investitionen in der Höhe von 295'000 Franken budgetiert.

Bei den 200'000 Franken unter Gewässerverbauungen handelt es sich um die im Jahr 2022 zu erwartenden Nettokosten für das Hochwasserschutz-Projekt Schüpfgraben-Giessenkanal. Diese Position steht unter Vorbehalt der Genehmigung des Verpflichtungskredits, der mittels Urnenabstimmung im Jahr 2022 geplant ist.

#### BERICHT DER FINANZKOMMISSION

Zum Bericht der Finanzkommission verweist die Finanzchefin auf die Seite 7 in der Broschüre.

#### DISKUSSION

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

#### BESCHLUSS

Ohne Anfragen und Diskussionen beschliesst die Versammlung:

**Das Budget 2022 der Gemeinde Buochs mit einem Aufwandüberschuss von 126'370 Franken und Nettoinvestitionen von 2'635'000 Franken wird genehmigt.**

### 3. Festsetzung des Steuerfusses 2022 der natürlichen Personen

#### ERLÄUTERUNGEN

Als Rahmeninformation zur Festsetzung des Steuerfusses informiert Finanzchefin Silvia von Holzen über den Finanzplan.

Das neue innerkantonale Finanzausgleichsgesetz ist seit 1. Januar 2020 in Kraft und die Budgetzahlen 2021 und 2022 sind bereits die definitiv ermittelten Beiträge aufgrund der Steuereinnahmen 2019 und 2020. Bei gleichbleibenden Steuerverhältnissen im ganzen Kanton Nidwalden kann für die Gemeinde Buochs künftig mit etwa 3.6 Mio. Franken Ausgleich gerechnet werden.

Gemäss Finanzplan 2022 bis 2024 zeigen die Steuereinnahmen ein mehr oder weniger konstantes Bild. Das Operative Ergebnis wird im Durchschnitt ziemlich ausgeglichen sein. Die Selbstfinanzierung (Cash flow) wird im Durchschnitt bei rund 2.8 Mio. Franken liegen. Bei den Investitionen wird durchschnittlich mit rund 3.2 Mio. Franken pro Jahr gerechnet. Der Selbstfinanzierungsgrad liegt dabei zwischen 82 % und 97 %. Die Verschuldung nimmt damit moderat zu.

Bis Ende 2020 ist die Pro Kopf-Verschuldung auf 1'445 Franken gesunken, was sehr erfreulich ist. Dies ermöglicht es, die anstehenden notwendigen Investitionen in einem vernünftigen Zeitraum einzuplanen, ohne dass die Verschuldung langfristig anhaltend über den Grenzwert von 2'500 Franken pro Kopf zu liegen kommt. Der Finanzplan zeigt auf, dass die Verschuldung infolge der geplanten Investitionen wieder moderat ansteigen wird, bis Ende 2026 aber nicht massgeblich über 2'500 Franken.

Der budgetierte Aufwandüberschuss für das Jahr 2022 kann mit Reserven im Eigenkapital verrechnet werden und ist somit vertretbar. Dabei ist jedoch zu beachten, dass es sich bei diesen Reserven nicht um liquide Mittel handelt.

Aus vorgenannten Gründen beantragt der Gemeinderat den Steuerfuss unverändert bei 2.37 Einheiten zu belassen.

## DISKUSSION

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

## BESCHLUSS

Ohne Anfragen und Diskussionen beschliesst die Versammlung:

**Der Steuerfuss der natürlichen Personen wird für das Jahr 2022 unverändert auf 2.37 Einheiten belassen.**

## 4. Einbürgerungsgesuche

**4.1 Nallasivam Biraveen, Guggerhofstrasse 5 (Sri Lanka)**

**4.2 Smorthit Alistair David, Kronenpark 2 (England)**

## ERÖFFNUNG

Gemeindepräsident Werner Zimmermann eröffnet das Traktandum.

Die Verfahrensvorschriften für die vorliegenden Einbürgerungsgesuche werden vom Verhandlungsleiter mit dem Hinweis auf die Auflistung in den zugestellten Unterlagen, auszugsweise bekannt gegeben.

## ORIENTIERUNG

Die Gesuchsteller werden durch Gemeinderat Roland Dommen anhand der eingereichten Lebensläufe der Versammlung vorgestellt.

Die Verhältnisse der Bewerber sind eingehenden Abklärungen unterzogen worden. Es kann festgestellt werden, dass die zur Einbürgerung empfohlenen Gesuche nebst den materiellen auch die formellen Voraussetzungen gemäss Bürgerrechtsgesetz erfüllen.

## DISKUSSION

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

## BESCHLUSS

**Der Verhandlungsleiter erklärt, dass keine begründeten Anträge auf Ablehnung der Einbürgerungsgesuche gestellt worden sind und somit die Zusicherungen des Gemeindebürgerrechts für**

- **Nallasivam Biraveen, Guggerhofstrasse 5 (Sri Lanka)**
- **Smorthit Alistair David, Kronenpark 2 (England)**

**erteilt sind.**

## SCHLUSS DER VERSAMMLUNG

Gemeindepräsident Werner Zimmermann erkundigt sich, ob die Anwesenden noch offene Fragen, anregende Kritiken oder sonstige Wortmeldungen zu irgendwelchen Themen haben. Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Der Verhandlungsleiter lädt die Anwesenden dazu ein, im Anschluss an die Gemeindeversammlung an einem Corona konformen Apéro mit heissem Kaffee oder Punsch und mit einem Stück Lebkuchen oder Nussgipfel teilzunehmen. Der Apéro findet im Aussenbereich des Schulhauses Lückertsmatt 1 beim "Vrenelibrunnen" statt. Weiter weist er die Versammlungsteilnehmerinnen und Versammlungsteilnehmer auf die kommenden öffentlichen Veranstaltungen hin.

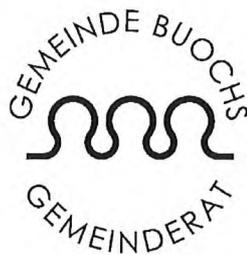
Im Namen der zwei Körperschaften bedankt sich Gemeindepräsident Werner Zimmermann bei Walter Herger und seinem Team für die Herrichtung der Halle und bei allen Mitarbeitenden der Gemeinde Buochs für die geleistete Arbeit und den tatkräftigen Einsatz. Ebenfalls bedankt er sich herzlich bei seiner Ratskollegin und den Ratskollegen und bei allen Mitgliedern der Kommissionen, Arbeitsgruppen und bei den Funktionären für ihren engagierten und aktiven Einsatz.

Zum Schluss richtet er einen besonderen Dank an die geschätzten Anwesenden für das Interesse am Buochser Dorfgeschehen und wünscht ihnen eine besinnliche Adventszeit, gute Gesundheit und einen guten Start ins neue Jahr.

Der Verhandlungsleiter schliesst die Versammlung um 20.15 Uhr.

Der Verhandlungsleiter:

Werner Zimmermann  
Gemeindepräsident



Der Protokollführer:

Werner Biner  
Gemeindeschreiber